



Fabienne Verdier (1962). Gehend / Malend, 2018. Acryl auf Papier. Breite ca. 3 Meter. Sammlung Hubert Looser. Kunsthaus Zürich.

Nach ihrem Kunststudium in Toulouse studierte Verdier von 1984 bis 1993 Malerei, Ästhetik und Philosophie am Sichuan Fine Arts Institute in China. Das dort erworbene Wissen prägt den Stil der Französin stark, die präzise Linienführung der Kalligrafie bestimmt sowohl in den kleineren als auch in den grossformatigen Werken die Komposition.

2018 entstand diese neue, fast drei Meter breite Arbeit. Verdier schuf *Walking / Painting* durch das kontrollierte Ausschütten schwarzer Acrylfarbe. Bei dieser Methode führt sie einen an der Atelierdecke montierten Trichter über das Papier und lässt die Farbe gezielt daraus fließen. Aus zwei Metern Höhe prallt die schwarze Flüssigkeit auf das Papier und schwappt wellenförmig nach aussen. So vereint sich geplante Linienführung mit dem Einwirken der Schwerkraft und dem Moment des Zufalls.